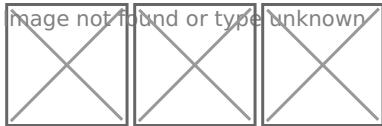


Gehört LIDL zu Scientology?!?!

Beitrag von „Vivi“ vom 7. Oktober 2005 10:12

Hallo Leute,

eine Bekannte erzählte mir letztes Wochenende, dass der Discounter LIDL zu Scientology gehöre und sie deshalb dort nicht mehr einkaufen gehe. Auf meine Nachfrage, wie sie denn darauf komme, antwortete sie: "Schau mal auf die Verpackungen der Lidl-Produkte. Da steht irgendwo klein "Lidl-Stiftung" drauf. Wieso sollte das eine Stiftung sein? Keine normale Firma ist eine Stiftung! Und wenn du das mal weiterverfolgst, kommst du nirgendwo an. Die sind nirgends registriert!" Hm, da war ich erst mal platt und ziemlich misstrauisch. Hab ich echt noch nie gehört! Aber könnte natürlich alles sein - theoretisch. Nur: Hätte das dann nicht schon irgendein investigatives Reporterteam aufgedeckt? Habt ihr schon mal was von diesen Gerüchten gehört?!?



Vivi

Beitrag von „Ketfesem“ vom 7. Oktober 2005 10:45

Klingt einerseits schon etwas seltsam...

Aber: Warum soll LIDL deswegen ausgerechnet zu Scientology gehören? Dafür liefert auch deine Bekannte keine Erklärung...

Beitrag von „das_kaddl“ vom 7. Oktober 2005 11:01

Zitat

Vivis Bekannte sagte:

"Wieso sollte das eine Stiftung sein? Keine normale Firma ist eine Stiftung!"

Eine Stiftung ist doch bloss eine Rechtsform, es könnte genausogut GmbH, KG oder AG sein. Alle namhaften Firmen haben übrigens "nebenbei" Stiftungen, so zB VW-Stiftung, Bosch-Stiftung, Stiftung Mercator, Körberstiftung usw. usf.

Der genannte Discounter scheint zwar ein Arbeitgeber und Ausbeuter zu sein, bei dessen Nennung Karl Marx sich im Grabe umdrehen würde, aber Scientology?

LG, das_kaddl.

PS: Man muss ja vorsichtig sein mit solchen Äusserungen im öffentlichen Raum... Ich habe diverse Fernsehberichte darüber gesehen, wie der genannte Discounter die normalen Mitarbeiterrechte (Betriebsrat usw.) "einfach" aushebelt. War schon übel...

Beitrag von „Melosine“ vom 7. Oktober 2005 11:13

Erinnert mich an Gerüchte nach Art der "Spinne in der Yucca-Palme". Wer weiß, wer sich dass mal wieder ausgedacht hat...

LG,
Melosine

Beitrag von „Justus Jonas“ vom 7. Oktober 2005 11:15

...schöne Verschwörungstheorie... aber doch etwas abenteuerlich, oder? Soweit ich weiß, ist Lidl in der Hand der Familie Schwarz, die persönlich den Daumen drauf hat, ähnlich wie Schlecker, und mit den gleichen miesen Arbeitsbedingungen. Welchen Religionen die angehören weiß ich natürlich nicht. Aber da sie aus Bayern sind, vermutlich katholisch...

JJ

Beitrag von „Super-Lion“ vom 7. Oktober 2005 11:18

HILFEE!!! Ich hab' mir diese Woche die externe Festplatte von LIDL gekauft. Wird mein Laptop nun von Scientology unterwandert!? 😄

Also das mit der Stitungs-Begründung glaube ich auch nicht. Aber ganz genau wissen kann man's als Kunde eh nicht. Bei all diesen Machenschaften.

Gruß
Super-Lion

Beitrag von „Justus Jonas“ vom 7. Oktober 2005 11:25

Link: <http://www.stuttgarter-zeitung.de/stz/page/detail.php/427907>

...über den Besitzer D. Schwarz. Scheint auf den ersten Blick kein Scientologe.
JJ

Beitrag von „Vivi“ vom 7. Oktober 2005 12:28

Ok, dann war das sicher nur ein Gerücht. Ich habe eh nicht dran geglaubt. Wollte nur mal hören, ob ihr auch schon was von dem Gerücht gehört habt. Ich betone ausdrücklich, dass ich NICHT der Meinung bin, dass Lidl zu Scientology gehört! Ich hab einen Lidl um die Ecke und gehe da natürlich nach wie vor einkaufen.

Übrigens gibt es ab Montag (10.10.) schöne Magnete bei Lidl für EUR 1,99 (6 bzw. 8 Stk.). Besonders gut gefallen mir die Eidechsen und Hände. Vielleicht sollte ich das gleich mal in die Tipps&Tricks-Ecke stellen...

LG,

Vivi

Beitrag von „Braunauge“ vom 7. Oktober 2005 17:03

Zitat

Es kursiert das Gerücht, dass der Discounter eine Verbindung zur Scientology-Kirche habe. Hierbei handelt es sich aber offensichtlich um eine Urban Legend. Es gibt einen Immobilienmakler Namens Gerhard Lidl, der Mitglied bei Scientology ist, aber nichts mit dem Discounter zu tun hat .

<http://de.wikipedia.org/wiki/Lidl>

LG B.

Beitrag von „Miss Pimple“ vom 7. Oktober 2005 18:39

Nur so nebenbei, habe neulich gehört, dass LIDL Kassiererinnen, die über 30 sind, zu anderen Arbeiten heranzieht mit weniger Kundenkontakt, da man "den Kunden so alte Schachteln nicht zumuten könne", bzw. auch Frauen dieses Alters erst gar nicht einstellt. AGISM! vielleicht hat dieses Blatt sich das auch ausgedacht, aber seitdem kaufe ich weniger gern bei LIDL ein... das mit den miesen Arbeitsbedingungen spricht auch für sich! 🙄

LG MP

Beitrag von „nofretete“ vom 7. Oktober 2005 19:48

Also, die Kassiererinnen in unserem LIDL sind fast alle über 30. Von daher glaube ich daran nicht.

Gruß Nof.

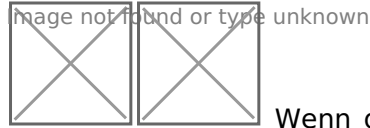
Beitrag von „strelizie“ vom 7. Oktober 2005 19:53

@ justus jonas:

nicht Bayern, sondern Ba-Wü!

Die Dieter-Schwarz-Stiftung unterstützt übrigens mehrere Hochschulen (v.a. in Ba-Wü), sponsert Lehrerfortbildungen und investiert viel Geld in gerade im Bildungsbereich

Beitrag von „Vivi“ vom 7. Oktober 2005 20:41



Okay, okay, ich bin wieder ganz lieb!!! Wenn die Lidl-Stiftung gute Dinge tut, wunderbar! Hab ich wieder was dazu gelernt!

In "meinem" Lidl sind auch alle Kassiererinnen über 30, deutlich über 30 sogar. Irgendwann kennt man die Gesichter da ja. Man kann das mit dem Alter also sicher nicht verallgemeinern. Über die Arbeitsbedingungen sonst kann ich nichts sagen, habe aber im TV auch schon mal einen Bericht darüber gesehen, dass die Mitarbeiter/innen nicht so viele Rechte haben wie andere. Na ja, aber man kann ja auch woanders anfangen, wenn's einem da nicht passt, oder? Ja, ich weiß, dass ist im Einzelfall manchmal vielleicht alles leichter gesagt als getan, ich mein' ja nur. Es wird ja niemand gezwungen, im Lidl zu arbeiten, genausowenig wie da einzukaufen. Für die Schlecker-Mitarbeiter soll es im übrigen auch nicht so berauschend sein, was man so hört... Na ja, ist vielleicht besser so, wenn man nicht immer hinter die Kulissen gucken kann, sonst kann man bald nirgendwo mehr einkaufen... 😊

Lasst euch das Einkaufen nicht vermiesen! Jedenfalls nicht von mir!

Liebe Grüße,

Vivi

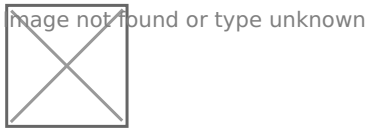
Beitrag von „simsalabim“ vom 7. Oktober 2005 20:54

Hallo

Dass LIDL miese Arbeitsbedingungen hat, hab ich auch schon oft gehört.

Eine, die mit mir Abi gemacht hat, arbeitet mittlerweile dort. Kontakte zwischen Mitarbeitern außerhalb des Ladens werden da wohl auch nicht gerne gesehen. Frag mich nur, warum das gerade da so ist?!

Was mich immer nur aufregt: die haben Sachen im Angebot, aber immer nur 5 bis 10 Exemplare davon. Man kommt hin und es ist alles leer



Viele Grüße
Simsa

Beitrag von „Justus Jonas“ vom 7. Oktober 2005 21:15

Zitat

Was mich immer nur aufregt: die haben Sachen im Angebot, aber immer nur 5 bis 10 Exemplare davon.

Das ist ja die Discounter-Strategie, sei es bei Aldi Lidl Plus oder sonstwo: an den Sonderartikeln wird nicht verdient - aber man kauft ja noch mehr...

JJ

Beitrag von „Vivi“ vom 7. Oktober 2005 21:25

Hi,

gab's da nicht neulich ein Gerichtsurteil, dass die Discounter von ihren Angeboten jetzt immer so viel zur Verfügung stellen müssen, dass auch Kunden am Nachmittag oder Folgetag noch was von den "Schnäppchen" erwischen können? Ich glaube, da gab's so ein Urteil, und ich habe den Eindruck, dass es im Aldi und Lidl seitdem anzahlmäßig mehr von diesen Sonderartikeln gibt. Aber bestimmte Sachen werden wohl immer schnell weg sein, da kann man nichts machen...

Beitrag von „silja“ vom 7. Oktober 2005 22:34

Egal ob Lidl zu Scientology gehört oder nicht, da kauf ich nicht ein! Solche Arbeitsbedingungen kann ich nicht unterstützen. Das gleiche gilt natürlich für andere ähnlich agierende Discounter auch.

Silja

Beitrag von „strelizie“ vom 8. Oktober 2005 18:21

Also ich kauf auch immer weniger dort ein. Vor allem beim "großen Bruder" von Lidl (Handelshof) stören mich doch ein paar Sachen sehr. Da werden jetzt im Herbst die schönsten Äpfel verkauft, doch keine aus Deutschland. Kartoffeln werden aus Norddeutschland hergefahren (nichts gegen norddeutsche Kartoffeln - die schmecken sehr lecker, bei meiner Oma gabs die immer) obwohl in der Nähe Kartoffeln en masse angebaut werden.

Außerdem gibt es immer weniger Auswahl. Z. B. von einer Marke Joghurt sehr viele, aber ganz wenige Sorten. Manche Puddings gibts gar nicht, manche Kaffeesorten gibts nicht mehr. Jetzt gibts schon Weihnachtssachen, aber kurz vor Weihnachten ist nichts mehr zu haben (so ging es mir letztes Jahr).

Zu den Arbeitsbedingungen kann ich nichts sagen, ich kenn niemand persönlich, der bei Lidl arbeitet. Eine Verwandte arbeitet beim Handelshof an der Kasse, da hab ich aber noch nichts negatives gehört. Aber ich denke, wenn die Discounter die Sachen so billig anbieten können, müssen sie woanders sparen.

Beitrag von „Anonymous-Zirp“ vom 29. Mai 2012 20:13

Ich habe mich viel über Scientology informiert und als ich von der Lidl Sache gehört habe, hab ich mich mal im IRC bei anderen Anons umgehört und die kurze Zusammenfassung : Der Konzern Lidl sowie einige Mitarbeiter in hoher Position gehören zu Scientology.

Anonymous lässt Grüßen

Beitrag von „neleabels“ vom 30. Mai 2012 12:28

Zitat von Anonymous-Zirp

Ich habe mich viel über Scientology informiert und als ich von der Lidl Sache gehört habe, hab ich mich mal im IRC bei anderen Anons umgehört und die kurze Zusammenfassung : Der Konzern Lidl sowie einige Mitarbeiter in hoher Position gehören zu Scientology.

Belegfreie Aussagen mit Quellen wie IRC, in anderen Worten "irgendwer hat gesagt", sind nichts weiter als Hörensagen; ein Definitionselement von Verschwörungstheorien. Gerade übermäßig internetaffine Zeitgenossen sind häufig anfällig für Verschwörungstheorien - andere dagegen Skeptiker bis zum Extrem. 😊

Nele

P.S. Das hier ist ohnehin ein Thread-Zombie. Ich mach mal zu...